

STEINEL Vertrieb GmbH



Contact

www.steinel.de/contact



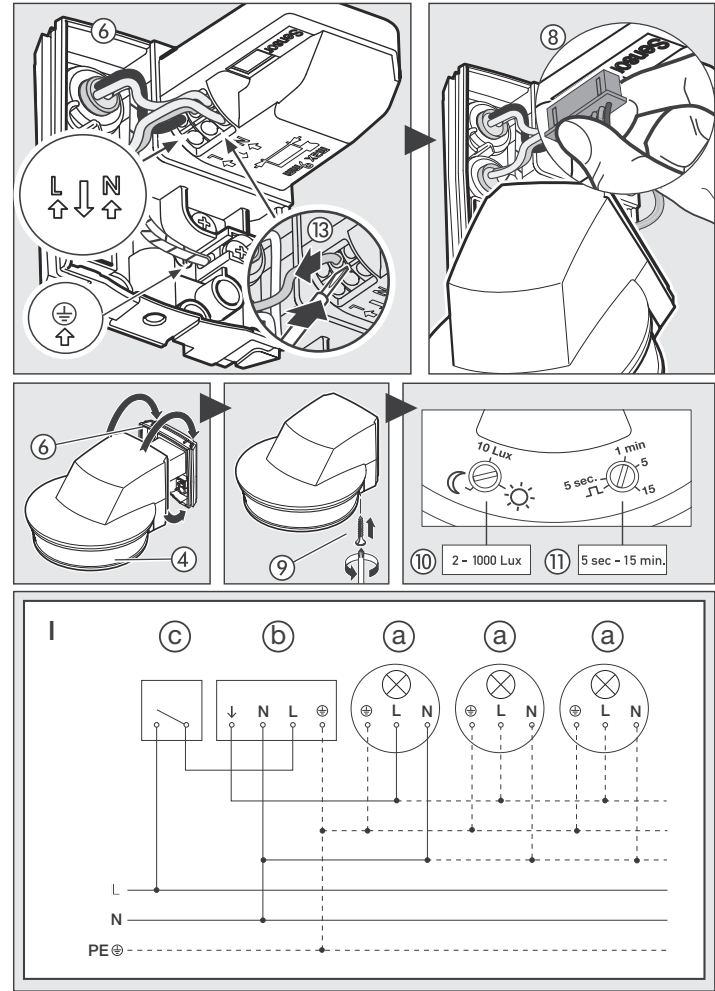
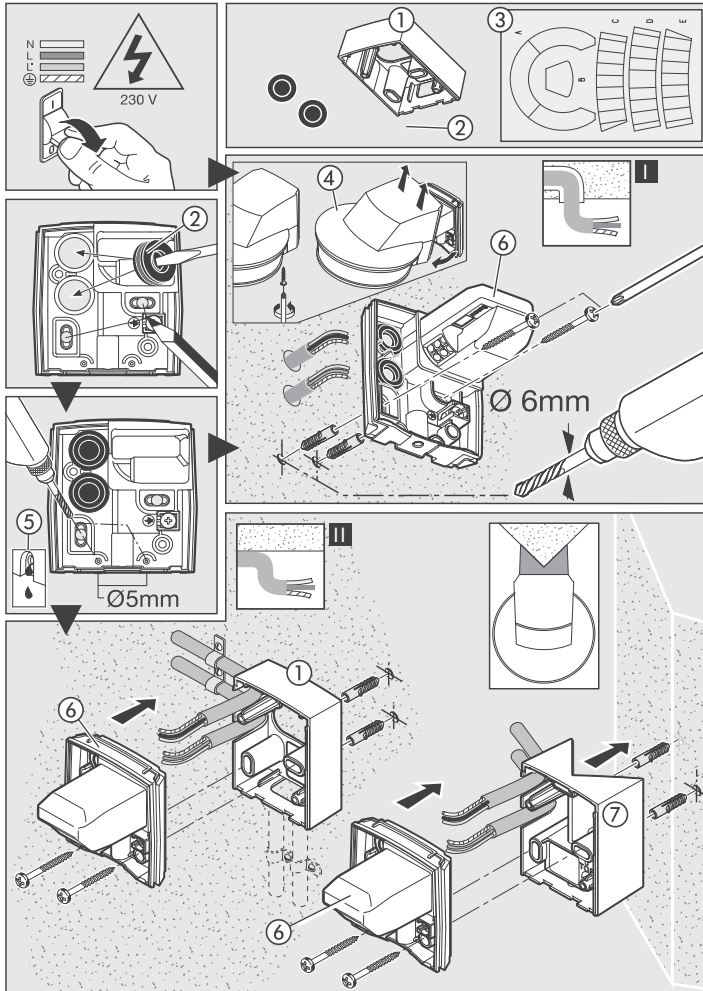
110071488 11/2019_A Technische Änderungen vorbehalten. / Subject to technical modification without notice.

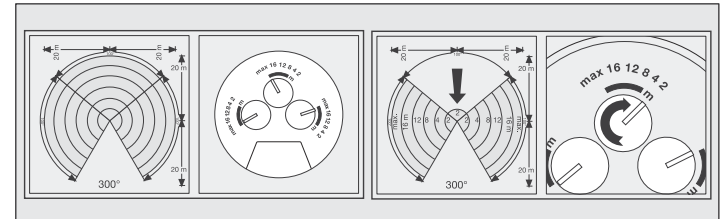
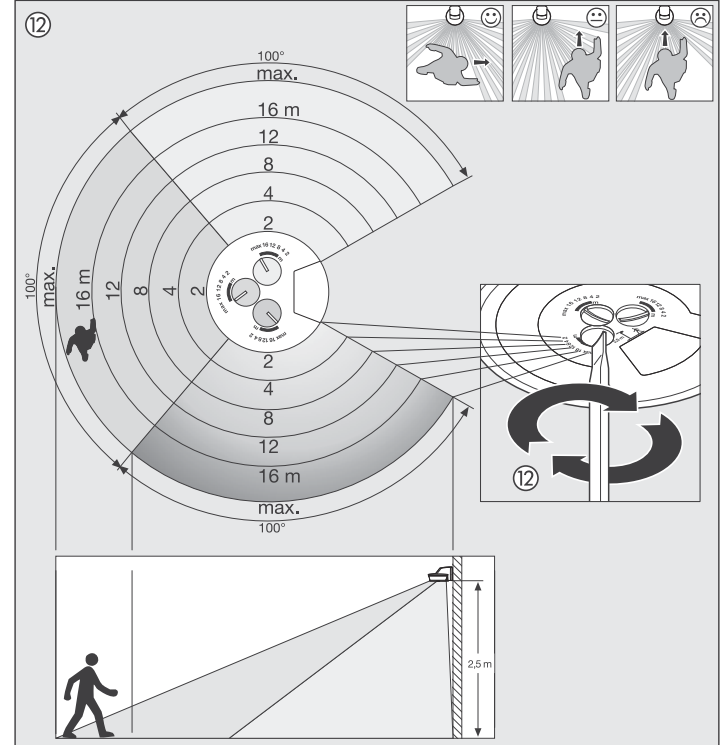
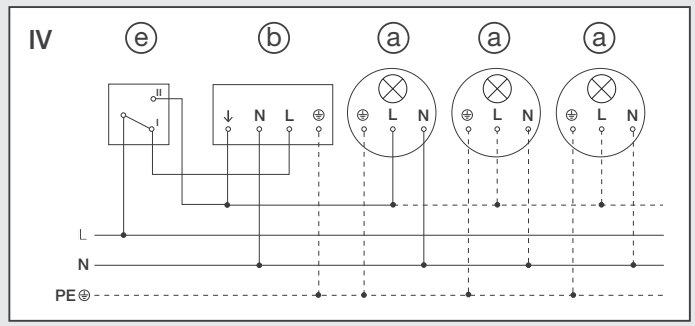
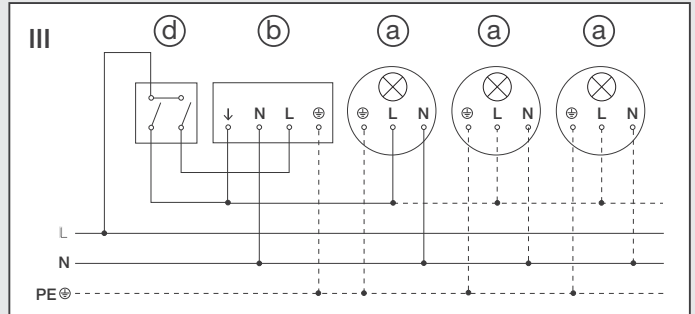
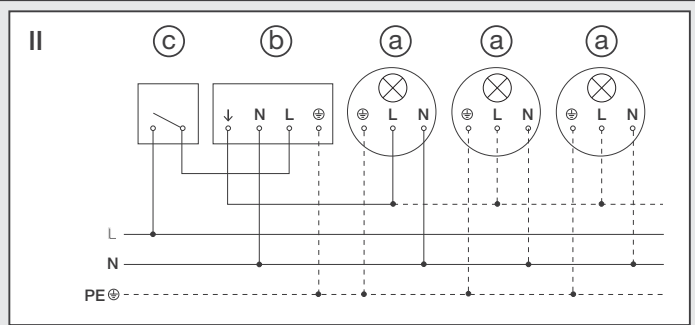
STEINEL[®]
PROFESSIONAL

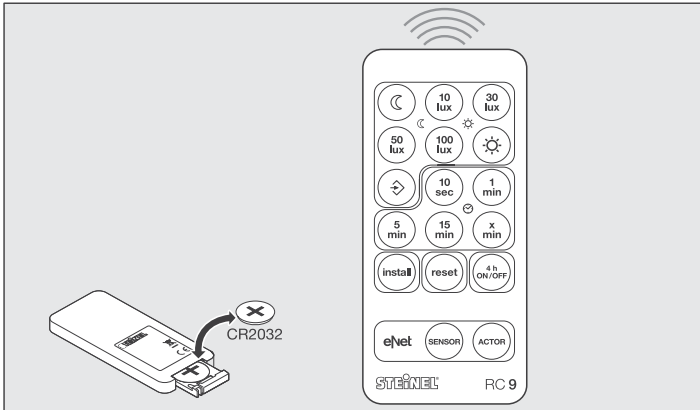
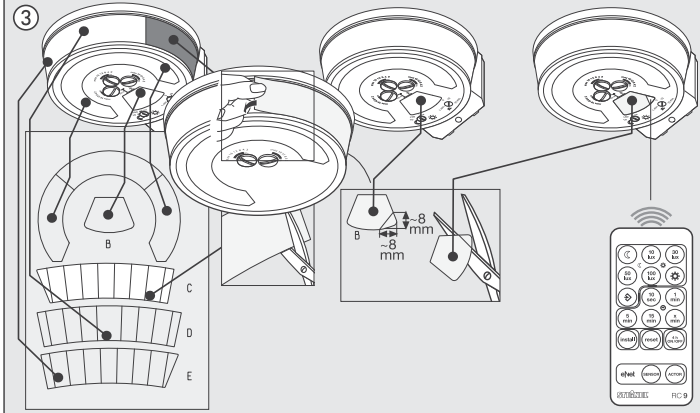
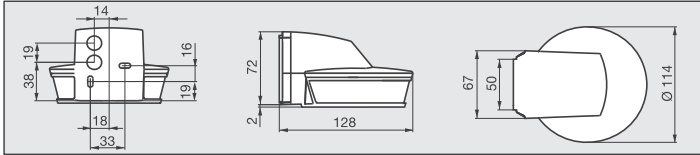


Information
sensIQ S

DE
GB
FR
NL
IT
ES
PT
SE
DK
FI
NO
GR
TR
HU
CZ
SK
PL
RO
SI
HR
EE
LT
LV
RU
BG
CN







DE Montageanleitung

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns beim Kauf Ihres neuen STEINEL-Infrarot-Sensors entgegengebracht haben. Sie haben sich für ein wegweisendes Qualitätsprodukt entschieden, das mit größter Sorgfalt produziert, getestet und verpackt wurde.

Bitte machen Sie sich vor der Installation mit dieser Montageanleitung vertraut. Denn nur eine sachgerechte Installation und Inbetriebnahme gewährleistet einen langen, zuverlässigen und störungsfreien Betrieb. Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Infrarot-Sensor.

Das Prinzip

Das Gerät ist mit Pyro-Sensoren ausgestattet, die die unsichtbare Wärmestrahlung von sich bewegenden Körpern (Menschen, Tieren, etc.) erfassen. Diese registrierte Wärmestrahlung wird elektronisch umgesetzt, und ein ange-

schlossener Verbraucher (z. B. eine Leuchte) wird eingeschaltet. Durch Hindernisse, wie z. B. Mauern oder Glasscheiben wird keine Wärmestrahlung erkannt, es erfolgt also auch keine Schaltung.

⚠ Sicherheitshinweise

- Bei der Montage muss die anzuschließende elektrische Leitung spannungsfrei sein. Daher als erstes Strom abschalten und Spannungsfreiheit mit einem Spannungsprüfer überprüfen.
- Bei der Installation des Sensors handelt es sich um eine Arbeit an der Netzspannung. Sie muss daher fachgerecht nach den

landesüblichen Installationsvorschriften und Anschlussbedingungen durchgeführt werden. (z.B.: DE-VDE 0100, AT-ÖVE/ÖNORM E 8001-1, CH-SEV 1000)

- Nur original Ersatzteile verwenden.
- Reparaturen dürfen nur durch Fachwerkstätten durchgeführt werden.

Installationshinweise

Der Montageort sollte mindestens 50 cm von einer anderen Leuchte entfernt sein, da Wärmestrahlung zur Auslösung des Systems führen kann.

Um eine optimale Erfassung zu erreichen, muss der Sensor tangential zur Gehrichtung installiert sein.

Zur Montage auf Außenecken ist ein Eckwandhalter inklusive.

Die Netzleitung besteht aus einem 3-adrigen Kabel (max. Ø der Leitungen 9 mm):

L = Phase (meistens schwarz, braun oder grau)

N = Neutralleiter

PE = Schutzleiter ⚡

Bei Beschädigung der Dichtgummis müssen die Öffnungen zur Kabeldurchführung mit einem Doppelmembranstrützen M16 bzw. M20 abgedichtet werden.

Im Gehäuse ist ein Kondenswasserloch angedeutet ⑤. Bei der Wandmontage kann dieses geöffnet werden.

Bei nachträglicher Änderung der Leitungsführung muss der Wandhalter ④ erneuert werden.

Zum Lösen der Kabel muss die Anschlussklemme mit einem Schlitz-Schraubendreher an der vorgesehenen Einkerbung eingedrückt werden ⑩.

Gerätebeschreibung

- ① Aufputzadapter
- ② Dichtstopfen
- ③ Abdeckfolie
- ④ Linsengehäuse
- ⑤ Kondenswasserloch
- ⑥ Wandhalter/Sensor-Einheit
- ⑦ Eckwandhalter

- ⑧ Steckklemmen
- ⑨ Sicherheitsschraube
- ⑩ Dämmerungseinstellung
- ⑪ Zeiteinstellung
- ⑫ Reichweiteneinstellung
- Netzanschluss Zuleitung Unterputz
- Netzanschluss Zuleitung Aufputz

Anschlussbeispiele

- I Leuchte ohne vorhandenen Neutralleiter
- II Leuchte mit vorhandenem Neutralleiter
- III Anschluss über Serienschalter für Hand- und Automatik-Betrieb

- IV Anschluss über einen Wechselschalter für Dauerlicht- und Automatik-Betrieb

Stellung I: Automatik-Betrieb

Stellung II: Hand-Betrieb

Dauerbeleuchtung

Achtung: Ein Ausschalten der Anlage ist nicht möglich, lediglich der Wahlbetrieb zwischen Stellung I und Stellung II.

- a) Verbraucher, Beleuchtung max. 2000 W (siehe Technische Daten)
- b) Anschlussklemmen des Sensors
- c) Hausinterner Schalter
- d) Hausinterner Serienschalter, Hand, Automatik
- e) Hausinterner Wechselschalter, Automatik, Dauerlicht

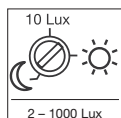
Technische Daten

Abmessungen (H × B × T):	74 × 114 × 128 mm	
Leistung:	Glüh-/ Halogenlampeplast	2000 W
	Leuchtstofflampen EVG	1500 W
	Leuchtstofflampen unkompensiert	1000 VA
	Leuchtstofflampen reihenkompensiert	700 VA
	Leuchtstofflampen parallelkompensiert	1000 VA
	Niedervolt Halogenlampen	1000 VA
	LED < 2 W	100 W
	2 W < LED < 8 W	300 W
LED > 8 W	600 W	
Kapazitive Belastung	176 µF	
Netzanschluss:	100–240 V AC 50/60 Hz	
Mindestlast:	3 W	
Erfassungswinkel:	300° mit 180° Öffnungswinkel sowie Unterkriechschutz und Rückfeldüberwachung. Segmentweise Erfassungsausblendung möglich	
Reichweite:	durch Drehregler in 3 Richtungen unabhängig voneinander einstellbar, (2–20 m, temperaturstabilisiert)	
Sensorik:	4 Sensoren, 6 Erfassungsebenen für Fernbereich und 5 für Unterkriechschutz, 1360 Schaltzonen	
Zeiteinstellung:	5 s – 15 min, Impulsmodus	
Dämmerungseinstellung:	2–1000 Lux	
Dauerlicht:	schaltbar (4 Std.) / (nur über Fernbedienung)	
Dauer-AUS:	schaltbar (4 Std.) / (nur über Fernbedienung)	
Schutzart:	IP54 durch 2K-Technologie	

Funktionen am Gerät

Nachdem der Netzanschluss vorgenommen, und das Gerät geschlossen ist, kann die Anlage in Betrieb genommen werden. Der Sensor wird zunächst eine Einmessphase (40 – 50 s) durch (LED blinkt im Sekundentakt).

Anschließend können mehrere Einstellungen direkt am Sensor oder per Fernbedienung (s. Kapitel Fernbedienung) vorgenommen werden.

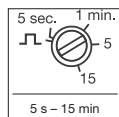


Dämmerungseinstellung (Anschwelschwelle) ⑩
(Werkseinstellung: Tageslichtbetrieb 1000 Lux)

Die gewünschte Anschwelschwelle des Sensors kann von ca. 2 Lux bis 1000 Lux eingestellt werden.

Hinweis:

Der gewünschte Dämmerungswert kann auch über die Fernbedienung gespeichert werden.



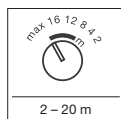
Zeiteinstellung (Ausschaltverzögerung) ⑪
(Werkseinstellung: ca. 10 s)

Die gewünschte Leuchtdauer des angeschlossenen

Verbrauchers kann stufenlos von ca. 5 s bis max. 15 min eingestellt werden.

Impulsmodus:

Stellen Sie den Regler auf "⌋" befindet sich das Gerät im Impulsmodus, d.h. der Ausgang wird für ca. 2 s eingeschaltet (z.B. für Treppenhäusautomat). Danach reagiert der Sensor für ca. 8 s nicht auf Bewegung.



Reichweitereinstellung ⑫
(Werkseinstellung: max. Reichweite)

Die Reichweite lässt sich durch 3 Drehregler in 3 Richtungen (jeweils 100°) unabhängig voneinander einstellen. Die Tabelle zeigt die Reichweiten bei unterschiedlichen Montagehöhen und tangentialer Gehrichtung. Die Werte gelten bei ebenem Gelände und einer Temperatur von 20° C.

Einstellung Drehregler	Montagehöhe			
	1,8 m	2,5 m	3 m	5 m
2	2 m	2 m	3 m	4 m
4	4 m	4 m	7 m	12 m
8	8 m	7 m	12 m	>20 m
12	13 m	12 m	>20 m	>20 m
16	19 m	16 m	>20 m	- ①)
max	>20 m	>20 m	- ①)	- ①)

1) Nicht empfehlenswert, eingeschränkte Erfassung

Abdeckfolien ⑬

Reicht die unabhängige Einstellung der 3 Sensoren nicht aus, können zudem die Abdeckfolien (C), (D), (E) zur weiteren Einschränkung des Erfassungsbereichs eingesetzt werden (s. Abb.). Die Abdeckfolien (A) + (B) unterhalb des Sensors vermindern die Erkennung von Kleintieren erheblich. Dadurch entfällt natürlich die Erfassung durch diese Linsen, insbesondere der Unterkeicherschutz.

Hinweis: Bei Verwendung der Abdeckfolie (A) ist die Funktion der Fernbedienung nicht gewährleistet (Abb. ③ beachten).

Tipp: Geben Sie etwas Wasser mit Reinigungsmittel auf die Linse und bringen Sie dann die Abdeckfolie auf. So klebt die Folie nicht sofort fest und Sie können bequem die Feinjustierung vornehmen. Nach Abtrocknen des Reinigers hält die Folie.

Funktionen Fernbedienung RC9

Das Prinzip

Die eNET Fernbedienung RC9 erleichtert die Installation von größeren Beleuchtungsanlagen, da nicht mehr jede Leuchte/jeder Sensor vor der Installation eingestellt werden muss.

Es können mit der Fernbedienung beliebig viele Leuchten/Sensoren gesteuert werden. Die eNET Tasten haben keine Funktion für den sensIQ S.

Funktionen:



1 Helligkeitseinstellung

Die gewünschte Anschwelschwelle kann per Tastendruck eingestellt werden.



2 Tageslichtbetrieb

(helligkeitsunabhängig -1000 Lux)



3 Nachtbetrieb (2 Lux)



4 Helligkeitseinstellung über die Speicher-taste/Teach-Modus.

Bei den gewünschten Lichtverhältnissen, bei dem der Sensor zukünftig auf Bewegung reagieren soll, ist diese Taste zu drücken. Der aktuelle Wert wird gespeichert.



5 Zeiteinstellung

Die gewünschte Leuchtdauer nach der letzten Bewegungserfassung kann durch Drücken der Tasten auf 10 s, 1 min, 5 min, 15 min eingestellt werden.



6 Einstellen der Leuchtdauer auf eine individuell gewünschte Zeit. Jeder Tastendruck erhöht die aktuelle Zeiteinstellung um jeweils 1 min (max. 15 min).



7 Bei Tastendruck im Sensorbetrieb wird die Leuchte 4 h eingeschaltet (Die Status-LED leuchtet dauerhaft). Bei Tastendruck im 4 h-AN-Betrieb (ON) wird die Leuchte



8 Install-Modus (Test-Modus)

Der Install-Modus dient der Prüfung der Funktionalität sowie des Erfassungsbereiches. Unabhängig von der Helligkeit schaltet die Leuchte bei Bewegung für 5 s ein. Bewegung wird über die Status-LED signalisiert.

Der Install-Modus hat Vorrang vor allen anderen Einstellungen. Nach 10 min wird der Install-Modus automatisch verlassen.

Nach einem Tastendruck Reset wird der Install-Modus sofort verlassen.

Achtung: Teach-Modus und Install-Modus können nicht gleichzeitig verwendet werden.



9 Reset

Zurücksetzen aller Einstellungen auf die an der Leuchte manuell eingestellten Werte bzw. Werks-einstellungen.

Zubehör (optional)

Smart Remote EAN 4007841 009151
- Ersetzt die Fernbedienung RC9
- Steuerung per Smartphone oder Tablet
- Passende App laden und per Bluetooth verbinden
- Erkennen des Sensors und auslesen der Parameter

Detaillierte Beschreibungen in den Bedienungsanleitungen der jeweiligen Fernbedienungen.

Betriebsstörungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Sensor ohne Spannung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sicherung defekt, nicht eingeschaltet, Leitung unterbrochen ■ Kurzschluss 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neue Sicherung, Netzschalter einschalten, Leitung mit Spannungsprüfer überprüfen ■ Anschlüsse überprüfen
Sensor schaltet nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ bei Tagesbetrieb, Dämmerungseinstellung steht auf Nachtbetrieb ■ Glühlampe defekt ■ Netzschalter AUS ■ Sicherung defekt ■ Erfassungsbereich nicht gezielt eingestellt 	<ul style="list-style-type: none"> ■ neu einstellen ■ Glühlampe austauschen ■ einschalten ■ neue Sicherung, evtl. Anschluss überprüfen ■ neu justieren
Sensor schaltet nicht aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ dauernde Bewegung im Erfassungsbereich ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich und schaltet durch Temperaturveränderung neu ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Dauerlichtbetrieb (LED an) 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich kontrollieren und evtl. neu justieren, bzw. abdecken ■ Bereich ändern bzw. abdecken ■ Dauerlichtbetrieb deaktivieren
Sensor schaltet immer EIN/AUS	<ul style="list-style-type: none"> ■ geschaltete Leuchte befindet sich im Erfassungsbereich ■ Tiere bewegen sich im Erfassungsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen bzw. abdecken, Abstand vergrößern ■ Bereich umstellen, bzw. abdecken
Sensor schaltet unerwünscht ein	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wind bewegt Bäume und Sträucher im Erfassungsbereich ■ Erfassung von Autos auf der Straße ■ Sonnenlicht fällt auf die Linse ■ plötzliche Temperaturveränderung durch Witterung (Wind, Regen, Schnee) oder Abluft aus Ventilatoren, offenen Fenstern 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bereich umstellen ■ Bereich umstellen ■ Sensor geschützt anbringen oder Bereich umstellen ■ Bereich verändern, Montageort verlegen
Sensor-Reichweitenveränderung	<ul style="list-style-type: none"> ■ andere Umgebungstemperaturen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Reichweite durch Reichweitenregler (Ⓜ) anpassen, ggf. Abdeckfolien (Ⓜ) einsetzen

Betrieb/Pflege

Der Infrarot-Sensor eignet sich zur automatischen Schaltung von Licht. Für spezielle Einbruchalarmanlagen ist das Gerät nicht geeignet, da die hierfür vorgeschriebene Sabotagesicherheit fehlt. Witterungseinflüsse können die Funktion des Bewegungsmelders beeinflussen. Bei starken Windböen, Schnee,

Regen, Hagel kann es zu einer Fehlauslösung kommen, da die plötzlichen Temperaturschwankungen nicht von Wärmequellen unterschieden werden können. Die Erfassungslinse kann bei Verschmutzung mit einem feuchten Tuch (ohne Reinigungsmittel) gesäubert werden.

Entsorgung

Elektrogeräte, Zubehör und Verpackungen sollen einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



Werfen Sie Elektrogeräte nicht in den Hausmüll!

Nur für EU-Länder:
Gemäß der geltenden Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Herstellergarantie

Herstellergarantie für Unternehmer, wobei Unternehmer eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft ist, die bei Abschluss des Kaufes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Herstellergarantie der STEINEL Vertrieb GmbH, Dieselstraße 80-84, 33442 Herzebrock-Clarholz

Alle STEINEL-Produkte erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Aus diesem Grund leisten wir als Hersteller Ihnen als Kunde gerne eine unentgeltliche Garantie gemäß den nachstehenden Bedingungen:

Wir leisten Garantie durch kostenlose Behebung der Mängel (nach unserer Wahl: Reparatur oder Austausch mangelhafter Teile ggf. Austausch durch ein Nachfolgemodell oder Erstellung einer Gutschrift), die nachweislich innerhalb der Garantiezeit auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen.

Die Garantiezeit für

- Sensorik / Außenleuchten / Innenleuchten beträgt: 5 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Produktes.

Ausdrücklich ausgenommen von dieser Garantie sind alle auswechselbaren Leuchtmittel.

Darüber hinaus ist die Garantie ausgeschlossen:

- bei einem gebrauchsbedingten oder sonstigen natürlichen Verschleiß von Produktteilen oder Mängeln am STEINEL-Produkt, die auf gebrauchsbedingtem oder sonstigem natürlichem Verschleiß zurückzuführen sind,
- bei nicht bestimmungs- oder unsachgemäßem Gebrauch des Produkts oder Missachtung der Bedienungsanweisung,
- wenn An- und Umbauten bzw. sonstige Modifikationen an dem Produkt eigenmächtig vorgenommen wurden oder Mängel auf die Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder

- Ersatzteilen zurückzuführen sind, die keine STEINEL-Originalteile sind,
- wenn Wartung und Pflege der Produkte nicht entsprechend der Bedienungsanleitung erfolgt sind,
 - wenn Anbau und Installation nicht gemäß den Installationsvorschriften von STEINEL ausgeführt wurden,
 - bei Transportschäden oder -verlusten.

Diese Herstellergarantie lässt Ihre gesetzlichen Rechte unberührt. Die hier beschriebenen Leistungen gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Rechten und beschränken oder ersetzen diese nicht.

Die Garantie gilt für sämtliche STEINEL-Produkte, die in Deutschland gekauft und verwendet werden. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Geltendmachung

Wenn Sie Ihr Produkt reklamieren wollen, senden Sie es bitte vollständig und frachtfrei mit dem Original-Kaufbeleg, der die Angabe des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten muss, an Ihren Händler oder direkt an uns, die STEINEL Vertrieb GmbH – Reklamationsabteilung –, Dieselstraße 80-84, 33442 Herzebrock-Clarholz. Wir empfehlen Ihnen daher, Ihren Kaufbeleg bis zum Ablauf der Garantiezeit sorgfältig aufzubewahren. Für Transportkosten und -risiken im Rahmen der Rücksendung übernehmen wir keine Haftung.

5 JAHRE
HERSTELLER
GARANTIE